

Frankensteiner

Kreis-Blatt.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.

Druckereipreis
vierteljährlich 40 Bfg., durch die Post
50 Bfg. — Einzelne Nummern 6 Bfg.

Insertions-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile
(Sourgeois) oder deren Raum.

Ausgegeben Mittwoch, den 19. Juli.

Insertate

sind bis Dienstag und Freitag
Vormittags 10 Uhr in der
Buch- und Papierhandlung
von H. Zosky abzugeben.

Abonnement

werden ebendasselbst angenommen.

(6371. 17. Juli.) Während der diesjährigen Herbst-Übungen werden nachbenannte Ort-
schaften des hiesigen Kreises in der angegebenen Zeit und Stärke mit Einquartierung belegt
werden:

Laufende Nummer.	Namen der Ortschaften.	Datum		Wird belegt mit											Bemerkungen.				
		Eintreffen	Verbleiben bis	Infan- terie.		Kaval- lerie.		Artil- lerie.		Pio- niere.		Train.							
				Brigade- stab.	Regim.- Stab	Batall.- Stab	Compagnie	Regim.- Stab	Escadron	Regim.- Stab	Abthell.- Stab	Batterie	Batall.- Stab	Compagnie		Mann	Pferde		
1	Alt-Altmanndorf	1/9	2/9															1	M. Du.
2	Baumgarten	26/8	28/8															1 2	M. Du.
		30/8	31/8															12 19	M. Du. incl. 1 Offz.
3	Hollmersdorf	16/8	17/8				1	2											M. Du.
4	Heinrichswalde	6/8	17/8				1	6											M. Du.
5	Lampersdorf	5/9	7/9					1											mit Telegr.-Detach.
6	Maisriedorf	16/8	17/8			1	1	4											M. Du.
		26/8	28/8																M. Du.
7	Quindendorf	5/9	7/9																
8	Raudnis	5/9	7/9																
9	Reichenstein	26/8	28/8																M. Du.
		30/8	31/8			1													M. Du.
10	Rosenbach	5/9	7/9					1											
11	Stolz	19/9	21/9																
12	Tommis	5/9	7/9																M. Du.

Die Stärken betragen durchschnittlich:

Ein Brigadestab	4 Offiziere	10 Mann	6 Pferde
Ein Infanterie-Regim.-Stab	5 Offiziere	54 Mann	9 Pferde
Ein Infanterie-Bat.-Stab	4 Offiziere	8 Mann	3 Pferde
Eine Infanterie-Compagnie	4 Offiziere	125 Mann	1 Pferd
Ein Cavall.-Regimentsstab	4 Offiziere	15 Mann	25 Pferde
Eine Escadron	5 Offiziere	120 Mann	130 Pferde
Ein Artillerie-Regimentsstab	3 Offiziere	10 Mann	9 Pferde
Ein Artillerie-Abtheilungsstab	2 Offiziere	13 Mann	8 Pferde
Eine Batterie	5 Offiziere	90 Mann	55 Pferde
Eine Pion.-Komp. mit Tel.-Detach.	5 Offiziere	100 Mann	31 Pferde
Eine Pion.-Komp. ohne Tel.-Detach.	4 Offiziere	88 Mann	6 Pferde

Die Verpflegung der Mannschaften erfolgt aus königlichen Magazinen und handelt es
sich somit nur um die Unterbringung von Mannschaften und Pferden. Die Marschtage, an wel-
chen sich die Verpflegung nach § 4 des Naturalleistungs-Gesetzes regelt, sind in vorstehender Ue-
bersicht in Spalte „Bemerkungen“ noch besonders bezeichnet.

(11 6608 11. Jui.) Der Herr Landwirth-
schafts-Minister hat versuchsweise bis auf Wei-
teres genehmigt, daß im Verkehr mit Oesterreich-
Ungarn von der veterinairpolizeilichen Controlle
derjenigen Pferdegespanne abgesehen wird, welche
nach § 5 No. 5 Abs. 3 des Zolltarifgesetzes vom
15. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 207) von der Verzollung an den Grenzübergängen befreit sind.

[L. 6720. 14 Juli. Für die Verwahrung
der an das Ausland und von dem Auslande
auszuliefernden Verbrecher ist für den Kr. Fran-
kenstein das Gerichtsgefängnis in Frankenstein
höheren Orts bestimmt worden.

In dieses Gefängnis sind die auszuliefernden

den Verbrecher während der ganzen Dauer ihrer
Detention auf Requisition aufzunehmen,

Die durch die Verwahrung der auszuliefernden
Verbrecher in dem Gerichtsgefängnis und
durch den Transport entstandenen Kosten sind
aus Staatsfonds zu bestreiten.

Den Ortspolizeibehörden im Kreise theile ich
dies zur Beachtung hierdurch mit.

Der Königliche Landrath.
Scheime Regierungsrath. S e l b.

Steckbriefs-Erledigung.

Glag, den 12. Juli 1893. Der hinter dem
früheren Müllergesellen jetzigen Ziegeleiarbeiter

Franz Ulbrich aus Heinrichswalde am 28. Juni
1893 diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt.
Aktenzeichen: III J. 515/93.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbriefs-Erledigung.

Glag, den 10. Juli 1893. Der hinter dem
Bäckergesellen Anton Gottschlich aus Abendorf,
Kreis Neutode, geboren zu Wien, am 21. März
1893 diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt.
Aktenzeichen III J. 254/93.

Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das
im Grundbuche von Herzogswalde Band I
Blatt 7 auf den Namen des Stellenbesizers
Albert Bittner eingetragene Grundstück am
3. October 1893, Vormittags 9 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle
versteigert werden.

Das Grundstück, Gärtnerstelle, ist mit 19,53
Mk. Reinertrag und einer Fläche von 2,35,10
Hektar zur Grundsteuer, mit 24 Mk. Nutzungsw-
erth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus
der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grund-
buchblatts, etwaige Abschätzungen und andere
das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie
besondere Kaufbedingungen können in der Gerichts-
schreiberei Abtheilung II, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags
wird am (84)
3. October 1893 Vormittags 11 1/2 Uhr
an Gerichtsstelle verkündet werden.

Frankenstein, den 8. Juli 1893.
Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das
im Grundbuche von Herzogswalde Band III
Blatt 115 auf den Namen des Stellenbesizers
Friedrich Hoffmann zu Herzogswalde eingetragene
Grundstück am

26. Septembr. 1893 Vorm. 9 Uhr
vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle
versteigert werden.

Das Grundstück, Acker u. Weide ist mit 7,80
Mk. Reinertrag und einer Fläche von 86,10 a
zur Grundsteuer dagegen nicht zur Gebäudesteuer
veranlagt. (105)

Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte
Abschrift des Grundbuchblatts etwaige Ab-
schätzungen und andere das Grundstück betreffende
Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen
können in der Gerichtsschreiberei Abtheilung II
eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags
wird am

26. Septmbr. 1893 Vorm. 11¹/₂ Uhr
an Gerichtsstelle verkündet werden.
Frankenstein, den 8. Juli 1893.
Königliches Amtsgericht.

Mittwoch, den 19. Juli 1893
Nachmittags 1 Uhr
werde ich im Auktionslokal (Gerichtsgebäude)
einen Herrenanzug, eine Kommode,
einen Glasschrank u. A. m.
zwangsweise gegen Baar versteigern. [103]
(103) Hundsdorfer,
Frankenstein, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch, den 19. Juli er.
Vormittags von 10 Uhr ab
werde ich im „Eldorado“ hieselbst
eine größere Parthie Reisekoffer,
Handtaschen, Hosenträger, Geld-
taschen, Peitschen und Peitschen-
stöcke, Kummerte und Kissen, Hals-
tern, Kopfstücke, Gebisse, einfache
und Doppelleinen, Aufhalten, eng-
lische Stränge, Pflegelriemen, Bü-
chertaschen, 1 Kleiderschrank, 1
Deck-, 1 Unterbett, 3 Kopfkissen, 1
silberne Cylinderuhr, Bilder, u. A. m.
gegen Baar öffentlich versteigern. [68]
Kirchner, Gerichtsvollzieher.

Ein Badestuhl (wenig Raum
beanspruchend)
billig zu verkaufen bei (94)
Otto Neugebauer, Klempnermstr.

**Selter-, Soda-
& Eisenwasser**
von Dr. Struve u. Soltmann
in Breslau (83)
empfiehlt
Heinrich Schmidt,
Hoflieferant.
Ring- und Oberstraßenecde.

12 bis 15 Ctr. Futterkartoffeln
sucht zu kau'en (92)
A. Scholz's Bäckerei
Frankenstein.

50 Schock Strohseile
sind zu verkaufen (86)
No. 35 Altaltmannsdorf.

Eine Stelle
mit 18 Morgen Acker, Garten und Wiese, neu
gebaut und gut gelegen — an der Reichenbach-
Frankensteiner Chaussee — ist Umstandehalber
bei 4—5000 Mark Anzahlung zeitgemäß billig
zu verkaufen. —
Nähere Auskunft ertheilt Lonsky's Buch-
und Papierhandlung. (30)

Wohnungs-Veränderung.
Meiner geschätzten Kundschaft, sowie einem
p. t. Publikum zur Kenntnissnahme, daß ich
nicht mehr Tuchmacherstraße, sondern
Oberstraße Nr. 7
bei Herrn Fleischerstr. Bernhard wohne und
bitte mich auch hier mit gütigen Aufträgen,
welche prompt und zu zeitgemäßen Preisen effec-
tuirt werden, zu erfreuen. (89)

P. Nickel, Schneidermstr.
Die bei mir eingelegten 2 Sack-
Kleien sind vom Eigenthümer
sodort gegen Lagergeld bei mir ab-
zuholen. (90)

Peterwitz, den 15. Juli 1893.
Der Fuhrwerksbesitzer **Walter.**

**Pfund's
Milch-
Seife**
hergestellt aus reiner, bester Kuhmilch,
macht die sprödeste Haut zart u. weich
wie Sammet. (107)
Dresdener Molkerei
Gebrüder Pfund
in Dresden.
Zu haben in den meisten Apotheken,
Drogen-, Seifen-, Parfümerie- und Col-
onial-Waaren-Handlungen.
in Frankenstein bei Herrn Carl Zeidler.

Eine kleine, gelbe Hündin
mit Maulkorb, abgestutzten Ohren und Schwanz,
ist mit am Sonnabend auf der Silberberger Chaus-
see von Frankenstein bis zum Kreuz entlaufen.
Wiederbringer erhält Belohnung. (87)
Adolf Gebauer, Gutsbesitzer,
Schönwalde.

Eine freundl. Stube mit Cabinet
ist bald zu vermieten. (95)
Paul Franz, Böttchermeister,
Tuchmacherstraße 7

Freundl. Wohnung
Oberstr. Nr. 23 4 Stuben u. gr. Zubehör
zu vermieten. u. sofort beziehbar. (961)

Ziehung 1. August 1893.
Überall gesetzlich gestattet.
Türk. Eisenbahn-Loose
Monatliche Einzahlung auf
1 ganzes Original-Los Mark 6.
Porto 30 Pfg. auch Nachnahme.
Haupttreffer 600,000 300,000, 60,000 25,000,
20,000) Frs.
Jedes Los gewinnt im Laufe der
Ziehungen.
Gewinnliste und Prospekte gratis.
Gefl. Aufträge umgehend erbeten.
Bank-Agentur J. Sawatzki
(887) Frankfurt a. M.

Ein gebrauchtes aber noch gut erhaltenes
Butterfass
steht billig zum Verkauf. (48)
Käseerei Eichvorwerk-Camenz.
W. Langer.

1500 Thaler
werden zum 1. Oktober von einem mündlichen
Zinszahler auf sichere Hypothek zu leihen ge-
sucht. Auskunft ertheilt (88)
Wehlhändler **Kriisch.**

Paul Wagner, Schuhmachermstr.,
Frankenstein, Klosterstr. 10,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller ins Fach
schlagenden Arbeiten. Spezialität: Reit-
stiefeln nach der neuesten Vorrichtung.
Sämmtliche Waaren sind nur in prima Qua-
lität gearbeitet. (17)
Bitte auf meine Hausnummer zu achten.

Die großartigsten Erfolge sind mit
„Adler“-Fahrädern
von Heinr. Kleyer, Frankfurt a. M. erzielt
Vertret. **P. Schulz, Kleutisch**
bei Gnadenfrei
Neue (zurückgesetzte) englische Ma-
schinen, sowie auch gebrauchte Fahrräder
sind billigst zu haben. (973)

65 Nahe an der Stadt Münsterberg ist ein
Haus mit Stallung u. Scheuer, gr. Obst-
und Gemüsegarten zu verkaufen. Näh. Ausk.
erth. **A. Knittel,** Frankenstein, Cigarren-Fabrik.

100 Schock Strohseile
verkauft (59)
Scholz, der Niedere, Peterwitz.

Ein Saugfohlen,
10 Wochen alt, vom Beschäler Fels, steht zum
Verkauf bei (57)
Oswald Schön, Schönwalde.

1 braunes, starkes Hengstfohlen,
5/8 Jahr alt, verkauft (45)
Briednig Nr. 58.

Der Antscherposten
des Dom. Dittmannsdorf ist sofort zu be-
setzen (47)

Die Schüttböden
in dem Nebengebäude des Kreishauses sind bald
anderweitig zu vermieten.
Offerten werden im Bureau des Kreis-Aus-
schusses entgegengenommen.
Frankenstein, den 10. Februar 1893.
Der Kreis-Ausschuß des Kreises
Frankenstein. S. e. l. d.

Zu schneller
u. billiger Anfertigung
von
Druck-Arbeiten
hält sich
Lonsky's Buchdruckerei
geneigter Beachtung
hiermit bestens
empfohlen.

Nach den von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Albrecht von Preußen genehmigten Satzungen des Mariannenhauses Grünau — Camenz können Dienstherrn welche im Bereich der schlesischen Herrschaften Seiner Königlichen Hoheit und in den Ortschaften Gallenau und Hertwigswalde wohnen, ihre unverheiratheten Dienstboten gegen einen festen jährlichen Betrag für den Fall der Erkrankung derselben versichern. Den versicherten Dienstboten werden freie Verpflegung, ärztliche Behandlung sowie freie Arzneimittel gewährleistet. Unversicherte Dienstboten finden in Zukunft im Mariannenhause nur Ausnahme, wenn sich die Dienstherrschaften zu einem in jedem einzelnen Fall vom Vorstand zu bestimmenden Entschädigungsbetrage verpflichten, welcher die dem Krankenhause durch die Aufnahme erwachsenen Kosten mindestens deckt.

Die Versicherungsbeträge sind

- für 1 bis 2 Dienstboten auf jährlich 2,50 Mk.
- für 3 bis 4 Dienstboten auf jährlich 4,50 Mk.
- für 5 bis 6 Dienstboten auf jährlich 6,50 Mk.
- für mehr als 6 Dienstboten auf jährlich 10,00 Mk.

festgesetzt. Die näheren Bedingungen sind bei dem Vorstande des Mariannenhauses (Pastor von Tresckow in Camenz) einzusehen. (51)

In dem früher Wolf'schen Grundstücke zu Frankenberg sind 1. Stg. 3 Stuben u. Küche oder auch nur 2 Stuben vornheraus zu vermieten und bald zu beziehen. Näheres (108) Paul Teuber, Frankenberg.

3 Pfennige

kostet 1 □ Fuß mit Delfarbe gestrichen, wenn man sich die kleine Mühe giebt und selbst streicht. Sämtliche Farben, trocken und in Del gerieben, Firnis, Terpenthinöl, Lacke, Siccative, Pinsel, Bronzen, Beizen und sämtliche in dieses Fach schlagenden Artikel empfiehlt (463)

Max Rosenberger.

Ein goldener Fingerring

mit rothem Stein ist auf dem Wege von Frankenstein nach Gemmersdorf verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung in Lonsky's Buch- und Papierhandlung.

Brenn-Spiritus

90 — 95 Prozent, billig bei

[764] Paul Tschötschel.

Ein Schuhmacherselle

auf bestellte Arbeit, findet sofort oder später dauernde Stellung bei (91)

August Schmidt,
Niederstraße.

Zum Einlegen der Früchte empfehle: (101)

fein Wein-Essig,
Elb's 40fache Essig-Essen,
Pergament-Papier etc.

J. H. Vogt,
Münsterberger-Strasse 27.

30 Schock Strohseile

zu verkaufen bei (99)
Eduard Theuer, Schönwalde.

Seht bairischen

Stoppelrübensaamen

empfiehlt

Jos. Prause, Mehlhandlg.

Ring Nr. 45. [81]

Gardinen werden zum Waschen angenommen, auf Rahmen aufgespannt und wieder wie neu aufgemacht; ebenso werden alle Polster-Sachen übernommen u. sauber ausgeführt bei (137)

Wwe. Christiane Gabriel,
Niederstraße Nr. 52.

Coffee

gebrannt à 1,20, 1,40, 1,50,
1,60, 1,70, 1,80 1,90 und
2,00 Mk.

ungebrannt à 1,00, 1,10,
1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60,
und 1,70 Mk.

liefert (82)

sehr billig

die Handlung von

Heinrich Schmidt,

Königl. Prinzl. Hoflieferant.

Frankenstein

Ring- und Oberstraßenecke.

Postversandt in 10 Pfund-Säcken
incl. Cost.

Ein Arbeiter zur Ernte

u. fortdauernder Beschäftigung wird gesucht von (100)
C. Fäcke.

4500 Mark

werden zur ersten Stelle auf ein hiesiges Hausgrundstück gesucht.

Zu erst. in Lonsky's Buch- u. Papierhdlg.

60 Schock Strohseile
verkauft (96)

Rasch, Progan.

Ein gefleckter Hund (Hündin)
zugel. Geg. Erst d. Unf. abg. b. Korbmachern.
(97) Klinkort, Döberdorf.

Wein-Essig

von Theodor Moskopf in Fahr am
Nieder-Rhein.

Vinaigre à l'Estragon

de Bordin à Paris,

Frucht-Essig,

dreifachen

Speise-Essig,

Pasteurs 20fache

Essig = Essenz,

Elb's 40fache

Essig = Essenz,

feinstes

Majonaisen-Öel,

extra feines

Rizzaer Oliven-Öel,

feines

Tafel-Speise-Öel,

letzter Ernte,

Düsseldorfer

Tafelmostrich u. Senfe,

Colmann's Mustarde

(engl. Senfmehl)

empfiehlt die Delikatessenhandlung

Paul Tschötschel.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage das Geschäft des Herrn **K. Neugebauer** käuflich übernommen habe und unter der bereits seit 33 Jahren bestehenden Firma

H. Lonsky

Buchdruckerei, Buch- und Papier-Handlung

in unveränderter Weise fortführen werde.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch strenge Reellität den guten Ruf der alten Firma zu wahren, wie ich auch jederzeit bemüht sein werde, durch prompte Ausführung und billige Preisnotierung den Wünschen des geehrten Publikums zu entsprechen.

Mein Unternehmen einem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Th. Langer.

Frankenstein, den 17. Juli 1893.

(109)

Silesia, Verein chemischer Fabriken

zu **Saarau** Station der Bresl.-Freib.-Bahn), **Breslau** (Schweidnitzer Stadtgraben 12) und **Merzdorf** (an der Schlesiſchen Gebirgs-Bahn.)

Unter **Gehalts-Garantie** offeriren wir unsere bekannten **Dünger-Präparate**, sowie die sonstigen gangbaren **Düngmittel**, u. a. auch feinst gemahlene **Thomasſchlacke** in reinster **Beschaffenheit**. **Proben und Preis-Courants** auf Verlangen franco. (771)

Auch sämtliche **Niederlags-Verwaltungen** von **S. Kulmiz** übernehmen **Aufträge** und halten während der **Saatzeit** **Superphosphate** etc. auf Lager.

Achtung!

Infolge umfangreicher Abchlüsse bin ich in der Lage prima

amerikanisches Wiesenheu

in Wagonladungen zum Preise von 2,80 Mt. pro Centner ab Station **Görlitz** und **Liegnitz** bis auf Weiteres abzugeben.

Carl Emmerich,

Görlitz, Bodstraße.

Aus Anlaß einer Familien-Feier bleibt mein Geschäftslokale **Sonnabend, den 22. Juli cr.** **Nachmittags von 2 Uhr ab** geschlossen.

Frau Justine Roestel
in Firma **Wilhelm Kockel.**

Bezugnehmend an die Bekanntmachung vom 10. Mai c. beträgt die Mitgliederzahl unterzeichneten Vereins 812 Personen.
Frankenstein, den 18. Juli 1893. (106)

Frankensteiner Vorschuss-Verein

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.

Der Vorstand & Aufsichtsrath.

Herzogswalde.

Sonntag, den 23. Juli cr.

zum Kirchensfeste grosses CONCERT.

Anfang 4 Uhr. Entree 20 Bfg.

Nach dem Concert Tanz.

Es ladet ergebenst ein (85)

C. Ey.

Deutsch-sozialer Verein.

Mittwoch, d. 19. Juli cr.

Abends 8 Uhr

im Schießhaus

Verein's-

Verammlung

wozu ergebenst einladet (104)

Der Vorstand.

Hotel „Drei Berge“

Donnerstag, den 20. Juli

Enten-Abendbrot.

Es ladet freudlichst ein (102)

J. Anlauf.

Ein 12 Wochen altes, stark und gut gebautes **Fuchs-Fohlen**, abstammend v. **Lomnes**, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen bei **Steiner, Frankenberg.** (53)